

1/0591/2024

Antrag Bürgermeister
öffentlich

Stadt Schönberg

Veranstaltungsanfrage zur Durchführung eines Public Viewings zur Europameisterschaft 2024

<i>Amt Schönberger Land</i> Fachbereich I <i>Datum</i> 15.04.2024	<i>Bearbeitung:</i> Heike Waschow <i>Bearbeiter/in-Telefonnr.:</i> 038828/330-1102
--	---

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Hauptausschuss der Stadt Schönberg (Entscheidung)	23.04.2024	Ö

Sachverhalt

- siehe Antrag -

Beschlussvorschlag

Um Beratung und Entscheidung wird gebeten.

Finanzielle Auswirkungen

- siehe Antrag -

Anlage/n

1	Antrag Public Viewing_1 (öffentlich)
---	--------------------------------------

eMail

Betreff: Fwd: Veranstaltungsanfrage 12.04.2024 12:59:31
An: "Heike Waschow" <h.waschow@schoenberger-land.de>
Von: buergermeister@stadt-schoenberg.de
Priorität: Normal
Anhänge: 0

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Frau Waschow,

ich bitte Sie die Erstellung einer Beschlussvorlage für den kommenden HA zu veranlassen.
Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Bis dahin ein schönes Wochenende.

Mit besten Grüßen
Stephan Korn



Stadt Schönberg
Der Bürgermeister
Am Markt 15
23923 Schönberg
038828 330-1900
buergermeister@stadt-schoenberg.de

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: Lukas Kylau | privat <lukas.kylau@gmx.de>
Betreff: Veranstaltungsanfrage
Datum: 11. April 2024 um 21:51:27 MESZ
An: info@schoenberger-land.de
Kopie: buergermeister@stadt-schoenberg.de, a.pahl@stadt-dassow.de, ukylau@t-online.de, Johanna Birnbaum <JBirnbaum@gmx.net>, marko.ruthenberg@jugend-freizeit-schoenberg.de

Ahoi sehr geehrte Damen und Herren,

nach dem es auf dem telefonischen Wege leider nicht möglich war, dass Herr Korn selbst eine Entscheidung trifft, möchte ich unsere Anfrage nun auf, seine Empfehlung hin, über den schriftlichen Wege an den Hauptausschuss tragen.

Am 15. Juni startet die Europameisterschaft, dieses mal ausgetragen in Deutschland. Im Rahmen diese "Heimspieles", möchte dir KuK Schönberger Land ein Public Viewing Event unter dem Titel "Gruppen Glotzen" in der Gemeinde Schönberg veranstalten.

Veranstaltungsfläche wird die Grünfläche vor der Evangelisch inklusivne Schule "An der Maurine". Die Fläche stellt die Diakonie **kostenfrei** zur Verfügung. Infrastruktur (Übertragungstechnik und Livestream) werden durch unseren Verein gestellt. Da weitere Kosten wie Gema anfallen, werden wir eine Ausschank Lizenz beantragen um unsere Kosten zu decken. Unterstützung in Catering und Bestuhlung erhoffen wir uns von dem Verein Jugend und Freizeit. Daher habe ich für die folgenden Punkte Herrn Ruthenberg in CC genommen.

Es ergeben sich drei Punkte die für die Durchführung der Veranstaltung unerlässlich sind.

1. Holzhütten - Wir benötigen für die Durchführung zwei der Holzhütten der Gemeinde, welche sonst im Rahmen des Weihnachtsmarktes eingesetzt werden. Der Aufbau kann einige Tagen vor Veranstaltungsbeginn vorgenommen werden und nach dem letzten Spiel der Abbau. Die Notwendigkeit ergibt sich aus den kurzen Intervallen zwischen den Veranstaltungen, so das ein regelmäßiger gänzlicher Auf- und Abbau vermieden und die Frustrationstoleranz unserer erhenamtlichen Mitwirkenden gesenkt wird. Wir haben innerhalb eines Monats mindestens 7. Veranstaltungen und bei Weiterqualifikation Deutschlands entsprechend mehr. Die Buden dienen in diesem Rahmen für Ausschank und Catering sowie Unterstellung von Materialien. Wir würden uns sehr freuen, wenn das Stellen der Buden durch die Gemeinde vorgenommen werden könnte. Kurz unsere Anfrage: Stellt die Gemeinde zwei Hütten zur Verfügung?
2. Toiletten - Wir benötigen als Grundvoraussetzung, wie für jede Veranstaltung, eine WC-Lösung. Das stellen von Dixiklos, wie Herr Korn vorschlug, scheidet leider aus, da die Kosten für einen Monat. Nahegelegen sind noch die Grundschule und der Jugendclub, glücklicherweise in Städtischer Hand. Hier stellen wir die Anfrage: Stellt die Gemeinde ein Gebäude zur Verfügung? - Wir würden den Jugendclub präferieren, da die Räume kleiner sind. Wir stellen Grundsätzlich eine durchgängige Betreuung der Toiletten (wie bei jeder unserer Open Air Veranstaltungen). Die kleinere Lösung macht vor allem deshalb Sinn, weil die Größe der für uns vorzunehmenden Endreinigung und das Beträuungsobjekt während der Durchführung mit der Aufsicht bei dem Toilettenverkehr deutlich einfacher ist. Das vermeidet auch grundsätzliche Schäden und spart uns Personal ein. Ich kann bei der Grundschule nicht ausreichend Personal garantieren, da ehrenamtliche Arbeit grundsätzlich eher gering ausfällt heutzutage. Wie eine Umsetzung mit dem schließen aussieht (z.B. Schlüsselprotokoll und Schlüssel an den Verein oder Schließungen durch die Stadt) ist für uns unerheblich, hauptsache Toiletten stehen zur Verfügung.
3. Strom - Ohne Strom geht es nicht, logischer Weise. In den Nachbargemeinden werden für Veranstaltungen solcher größer für gewöhnlich durch die Gemeinden getragen, wäre an sich ein wertschätzendes Zeichen der Gemeinde, können wir auch gerne entrichten, bedeutet eben einen personellen Mehraufwand zwecks Stromzähler, etc. Wir sprechen hier von keinen 24 Stunden Betriebszeit und wenigen Geräten.

Wenn eine Umsetzung mit der Gemeinde nicht möglich sein sollte, wandern wir mit dem Format nach Dassow, dann ist das so. Lieber ist uns eine Umsetzung in unserer Heimatgemeinde. Gerne shutteln wir die Schönberger in eine der Nachbargemeinden.

Ich bitte um Nachricht zu den Ausschüssen und bin gerne persönlich vor Ort, um Rückfragen zu beantworten.

Beste Grüße
Lukas Kylau

Erreichbar unter: 0152 03437952